



<https://blz.li/4bjn>

MATTHIAS MIERSCH: "FAHRRADPARKHAUS IN SEHNDE WIRD WIE GEPLANT GEFÖRDERT"

Veröffentlicht am 19.01.2024 um 13:16 von Redaktion AltkreisBlitz

"Der Haushaltsausschuss hat in seiner gestrigen
Bereinigungssitzung das Parlamentshoheitsrecht genutzt, um einige Verbesserungen im Haushaltsentwurf der Regierung
vorzunehmen. So ist das Programm zur Klimaanpassung in urbanen und ländlichen Räumen, in dem unter anderem der Bau
von Fahrradparkhäusern im vergangenen Jahr beschlossen wurde, nunmehr im Bundeshaushalt gesichert. Nach dem Urteil
des Bundesverfassungsgerichts standen diese Programme kurzzeitig auf dem Prüfstand. Für die Stadt Sehnde bedeutet
dies, dass die Finanzierung ihres Fahrradparkhauses im Rahmen der Planungen für die 'Neue Mitte Sehnde' Bestand hat.
Ich bin sehr erleichtert, dass die Haushälter nunmehr mit den Beschlüssen die Wichtigkeit und Notwendigkeit dieser
Programme für die Kommunen zum Ausdruck bringen. Der Beschluss im Deutschen Bundestag und im Bundesrat zum
Bundeshaushalt 2024 ist nun noch eine Formsache. In der Haushalts-Sitzungswoche Ende Januar wird die
Planungssicherheit wieder hergestellt sein", teilt der für Sehnde zuständige SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias
Miersch mit. Zur Beibehaltung der Förderung des Fahrradparkhauses in Sehnde sagt der CDU-Bundestagsabgeordnete
Tilman Kuban: "Das Fahrradparkhaus ist wichtig für Sehnde. Eine bessere Verzahnung der Verkehrsträger wird die
Attraktivität und damit die Nutzung von Bus und Bahn steigern. Dass das Fahrradparkhaus trotz der angespannten
Haushaltslage nun doch umgesetzt wird, ist gut und richtig." Folgendes sieht die Planung in Sehnde vor: Es entsteht Platz für
160 Fahrräder und für 40 Lastenräder. Dazu kommen eine E-Lade-Station, Schließfächer, eine Fahrrad-Leih-Station sowie
eine Service- und Reparatur-Station. Das Ganze ist barrierefrei.